



STADTBEFESTIGUNG LEMGO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Lippe](#) | [Lemgo](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Altstadt der ehemaligen Hansestadt Lemgo wurde um 1190 von Bernhard II. zur Lippe gegründet. Sie unterscheidet sich jedoch von anderen lippischen Stadtgründungen aus der Zeit durch das Fehlen einer landesherrlichen Burg innerhalb der Stadtmauern (z.B. [Blomberg](#)). Mit der [Burg Brake](#), dem heutigen Schloss, lag jedoch eine solche Anlage in unmittelbarer Nachbarschaft. Die mittelalterliche Befestigung wurde später im 16./17. Jh. zur Festung ausgebaut, welche jedoch nach dem 30jährigen Krieg ihre Bedeutung verlor und nach und nach abgetragen wurde. Zwischen 1988 und 1995 wurde im Bereich des ehem. Regenstores ein repräsentativer Bereich der Stadtbefestigung durch den Verein Alt Lemgo wiederhergestellt.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [52° 1'32.01"N 8°54'23.92"E](#) - Bereich des ehem. Regenstor.
Höhe: ca. 100 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A2 an der Anschlussstelle [Bielefeld](#)-Zentrum verlassen und auf der B66 über Lage nach Lemgo fahren. Auf der B66 die Stadt umfahren und auf der Ostseite der Stadt rechts in die Regenstorstrasse abbiegen. Der Strasse ca. 200 m bis zu einem Parkplatz (rechts) folgen. Dort parken.
Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten gegenüber der Stadtmauer am ehem. Regenstor.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Lemgo ist mit der Eurobahn von [Bielefeld](#) aus tagsüber stündlich zu erreichen. Vom Bahnhof aus dann über die Engelbert-Kaempfer-Straße in Richtung Innenstadt gehen. Ca. 50 m nach Überquerung des Fließchens Bega rechts in den Fußweg abbiegen. Dieser führt entlang der Bega an der ehemaligen Stadtbefestigung (Hoher Wall, Lindenwall) vorbei zum Regenstor.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



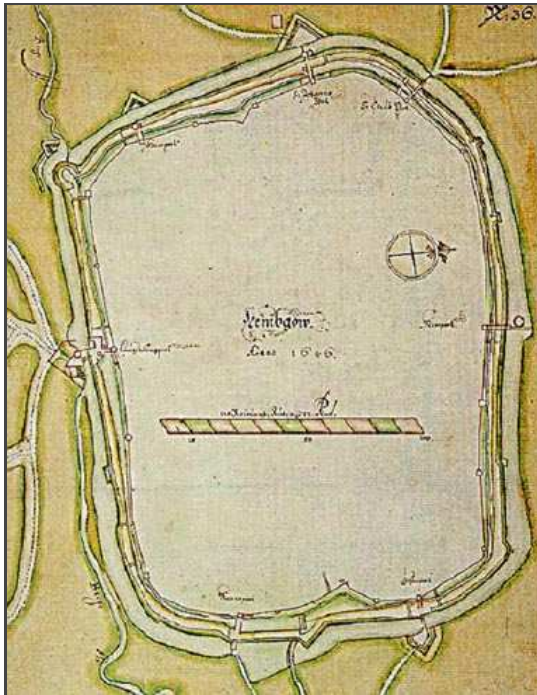
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
erreichbar

Bilder

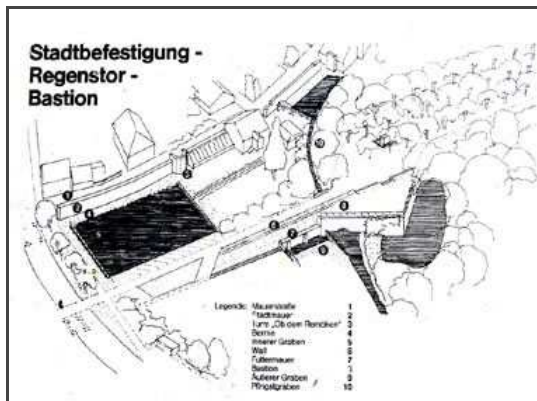


Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Plan der Festung Lemgo von 1646.



Übersichtsplan der Befestigungen im Bereich des Regenstores.

Quelle: Hinweistafel an der Befestigung | Aufgenommen 2014.

Historie

um 1190	Gründung der Altstadt durch Bernhard II. zur Lippe.
vor 1265	Bau der Neustadt südlich der Altstadt. Beide Stadtteile waren eigenständig durch Wall, Palisaden und Gräben befestigt.
1280	Urkundliche Erwähnung des Johannistores.
1313	Erste Erwähnung der Neustädter Stadtmauer.
1365	Vereinigung von Alt- und Neustadt. Die Befestigungen beider Stadtteile werden zu einem Gesamtring vereinigt, welcher sieben Tore besaß.
um 1500	Ausbau der Befestigungen zu einer Festung mit doppelten Gräben, Wällen und Bastionen.
nach 1648	Die Festung verliert ihre Bedeutung und wird nach und nach niedergelegt.
1989-1990	Bei archäologischen Untersuchungen wurde die Lage des Regenstores, einer Doppeltoranlage, eingemessen. Sie entspricht genau den Angaben auf dem Stadtplan von 1646 (s. oben).

Quellen: Lippisches Landesmuseum (Hrsg.) - Burgen in Lippe... heute schützen wir sie! | Detmold, 2003 ‡ Hinweistafeln an der Stadtbefestigung | Aufgenommen 2014.

Literatur

Lippisches Landesmuseum (Hrsg.) - Burgen in Lippe... heute schützen wir sie! | Detmold, 2003 | S. 117.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.11.2014 [OK]

IMPRESSUM

© 2014

